

Zu Besuch in der „Familienpraxis“



Gruppenfoto mit Margit Michel von der „Familienpraxis“ sowie Dr. Axel Munte und Sonja Froschauer, den Gästen aus München (v. li.).

Eine umfassende Versorgung auch in ländlichen Gebieten – das wollen mehrere Ärzte verschiedener Fachgruppen in Oberfranken für ihre Patienten realisieren. Dr. Axel Munte, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), nahm daher gerne die Einladung an, sich vor Ort ein Bild von dieser Kooperation zu machen. Das Ziel: Der Frankenwald rund um die Orte Naila und Schwarzenbach am Walde.

Die Mitbegründer der Initiative, Ulrich Voit und Dr. Josef Stutz, boten einen spannenden Vormittag, in dem Dr. Axel Munte die insgesamt drei Versorgungszentren in der dünn besiedelten Region besuchte. Der Ansatz der Ärztegruppe im Frankenwald: Durch sinnvolle, arbeitsteilige Kooperationen verschiedener Fachgruppen wollen sie auch in ländlichen Gebieten eine flächendeckende ärztliche Versorgung durch Haus- und Fachärzte anbieten. Mehr als zehn Kilometer Anfahrt sollen die Patienten dabei in der Regel nicht auf sich nehmen müssen, gibt es doch auf dem Land oft keine öffentlichen Verkehrsmittel.

In Schwarzenbach am Walde wendet sich die „Familienpraxis“ vorwiegend an junge Mütter: Unter einem Dach arbeiten ein Hausarzt, zwei Gynäkologinnen, eine Kinderärztin und ein Physiotherapeut. Eine familienfreundliche Architektur bis hin zum kinderwagengerechten Empfangsbereich und den Fenstermalereien eines befreundeten Künstlers sorgt dafür, dass sich große und kleine Patienten in der Praxis wohl fühlen. Ergänzt wird das Angebot durch die Apotheke im Nachbarhaus sowie die Praxis des Chirurgen Stutz gegenüber.

Nur einige Kilometer weiter in Naila haben in der „Kopfpraxis“ andere Fach- und Berufsgruppen zueinander gefunden. Hier wird fachärztliche Versorgung durch einen HNO-Arzt, eine Augenärztin, eine Hörgeräteakustikerin sowie einen Logopäden angeboten. Ein ehemaliges

Sparkassengebäude wurde in der Rekordzeit von knapp drei Monaten zu einem modernen, hellen Ärztehaus umgebaut. Wenige hundert Meter entfernt ist ein fachärztliches Zentrum entstanden, das von Radiologie, Chirurgie, Urologie über Kardiologie und eine Gastroenterologie bis hin zur Nuklearmedizin keine Wünsche offen lässt. Wie in den anderen Ärztehäusern gehört auch hier ein gemeinsamer Empfangs- und Wartebereich dazu.

Um Ärzten die Niederlassung im Frankenwald schmackhaft zu machen, entwickeln Voit und seine Kollegen Erfindungsreichtum: Die meisten Ärztinnen haben eine Viertageswoche, um sich mehr der Familie widmen zu können. Ebenso erhalten junge Ärzte Hilfe dabei, die Anfangsinvestitionen im Griff zu behalten – da wird schon einmal gebrauchte Ausstattung aus Münchner Kliniken in den Frankenwald transportiert und dort sorgfältig restauriert.

Mit Besorgnis erfuhr Munte von einem der Hauptprobleme in der Region: Große Klinikkonzerne zentralisieren zunehmend das Versorgungsangebot, indem vor allem fachärztliche Praxissitze aufgekauft und Fachärzte an Medizinischen Versorgungszentren der Kliniken angestellt werden.

Für die Kooperation um die Kollegen Stutz und Voit sieht Munte die Zukunft aber gesichert: „Nur mit solchen innovativen Konzepten wird die niedergelassene Ärzteschaft im Wettbewerb mit den Kliniken bestehen können“, so Mentes Resümee nach dem Besuch. Die KVB werde sich zunehmend darum bemühen, solche Erfolgsmodelle aufzugreifen und die Umsetzung unterstützend zu begleiten. Dazu wird sie sicher das eine oder andere Mal in Richtung Frankenwald blicken.

Sonja Froschauer (KVB)

Ausschreibung eines Vertragsarztsitzes aus Sicherheitsgründen

Bezirksstelle Unterfranken der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Planungsbereich Landkreis Bad Kissingen
1 Kinder- und Jugendarzt

Bewerbungen einschließlich der notwendigen Unterlagen bitte an die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Bezirksstelle Unterfranken, Hofstraße 5, 97070 Würzburg, Telefon 0931 307-308